

An die Pfarreien und Kirchengemeinden
im Erzbistum Berlin und
in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

3. Juni 2025

Steh auf: mutig – stark – beherzt

Liebe Schwestern und Brüder,

zum Pfingstfest 2025 grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen die Fülle des Heiligen Geistes! Pfingsten, das Fest des Aufbruchs und der Erneuerung, erinnert uns daran, dass der Geist Gottes uns Kraft, Mut und Inspiration schenkt, um als Christinnen und Christen in der Welt zu wirken.

In diesem Jahr stehen wir vor besonderen Herausforderungen und Chancen: Die neu begonnene Legislaturperiode des Bundestages eröffnet Möglichkeiten, unsere Gesellschaft im Sinne des Evangeliums mitzugestalten. Die Großveranstaltungen der Kirchen geben uns dabei wertvolle Impulse: Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover vor wenigen Wochen stand unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ (1 Kor 16,13-14). In einem ähnlichen Geist lädt uns auch das Leitwort des Katholikentags 2026 in Würzburg dazu ein, aktiv zu werden: „Hab Mut, steh auf!“ (Mk 10,49)

Diese Losungen rufen uns auf, nicht passiv zu bleiben, sondern mutig und beherzt Verantwortung zu übernehmen. Sie erinnern uns daran, dass der Glaube nicht nur im Gottesdienst, sondern auch im Alltag gelebt wird – in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft und in der Politik.

Wir ermutigen Sie daher: Engagieren Sie sich in Ihren Gemeinden und Pfarreien für soziale Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Suchen Sie den Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern. Bringen Sie christliche Werte und die Haltung des Friedens in gesellschaftliche Debatten ein. Kooperieren Sie mit Initiativen, die sich für die Würde jedes Menschen einsetzen und gegen Hass und Ausgrenzung Stellung beziehen.

Der Heilige Geist befähigt uns, Brücken zu bauen, Hoffnung zu schenken und Zeuginnen und Zeugen der Liebe Gottes zu sein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest und danken Ihnen für Ihr Engagement im Dienst am Nächsten und an der Gesellschaft. Stehen Sie auf, mutig, stark und beherzt!



Dr. Karlies Abmeier
Vorsitzende des Diözesanrates



Harald Geywitz
Präses der Landessynode